

ROSTOCKER HEIDE

**Mitteilungsblatt des Amtes »Rostocker Heide«
und der Gemeinden Bentwisch, Blankenhagen, Gelbensande,
Mönchhagen und Rövershagen**



Juli 2011 Nr. 7/11 vom 6.7.2011

Aus dem Inhalt

Mitteilungen aus dem Amt:
Wahlbekanntgabe zur Wahl am 04.09.2011
Information für die Bürger der Gemeinde Bentwisch zur Grünschnittentsorgung
Auch Grünschnitt ist Abfall
Rasenmähen verboten

Mitteilungen aus den Gemeinden:
Die Grundschule Blankenhagen informiert
Neues aus der Europaschule Rövershagen
Kindertag 2011
Auf der Suche nach dem Schlossgeist

uvm.
Wir gratulieren!

Anschrift und Sprechzeiten der Amtsverwaltung:

Eichenallee 20 · 18182 Gelbensande
Telefon 038201/50 00 · Fax 038201/239

www.amt-rostocker-heide.de

Dienstag: 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr



Mitteilungen aus dem Amt

Termine der nächsten öffentlichen Gemeindevertretersitzungen

- 4. Juli Rövershagen
- 28. Juli Gelbensande
- 9. August Mönchhagen
- 15. August Blankenhagen
- 25. August Bentwisch

Achten Sie bitte auf die Aushänge in den Schaukästen Ihrer Gemeinden.
Veränderungen sind möglich.

Bürgermeister-Sprechstunden:

Gemeinde Bentwisch

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr
im Gemeindezentrum, Goorstorfer Str. 1, Tel. 0381/68 1657
Herr Joachim Schwaß

Gemeinde Blankenhagen

jeden 3. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr
im Gemeindebüro Dorfstraße 33, Tel. 038201/828
Herr Detlef Kröger
Sprechstunde Wohnungsgesellschaft
Schnabel-Immobilien

jeden 1. Dienstag im Monat von 16.30 bis 17.30 Uhr

Gemeinde Gelbensande

jeden 1. und 3. Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr
im Heidering 8, Tel. 038201/77683
Herr Lutz Koppenhölle

Gemeinde Mönchhagen

jeden 2. und 4. Montag von 16.30 bis 18.00 Uhr
im Gebäude der Feuerwehr, Unterdorf 10, Tel. 038202/30136
Herr Peter Beyer

Gemeinde Rövershagen

wöchentlich dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr
im Gemeindebüro Tel. 038202/2021
Frau Dr. Schöne

Gleichstellungsbeauftragte: Judith Hahn

Termine nach Vereinbarung, Tel. 0170/2070274

Autonomes Frauenhaus Rostock

Frauen helfen Frauen e.V.
Postfach 101153, 18002 Rostock, Tel. 0381/454406 oder 454407



Wahlbekanntgabe

Für die verbundenen Wahlen (Landtagswahl und Kommunalwahl) am 04. September 2011 wurde folgender gemeinsamer Wahlausschuss für das Amt Rostocker Heide gebildet.

Gemeindewahlleiterin Elke Schwiedeps
stellv. Gemeindewahlleiter Udo Zerbe
Beisitzer Dr. Verena Schöne – Rövershagen
Beisitzer Lutz Koppenhöle – Gelbensande
Beisitzer Peter Beyer – Mönchhagen
Beisitzer Joachim Schwaß – Bentwisch

• erreichbar über das Amt Rostocker Heide
Telefonnummer 038201-50020,
Eichenallee 20, 18182 Gelbensande oder
schwiedeps@amt-rostocker-heide.de.

Elke Schwiedeps, Gemeindewahlleiterin

Auch Grünschnitt ist Abfall

Auf der Grundlage des § 1 der Landesverordnung über die Entsorgung pflanzlicher Abfälle dürfen diese auf dem Grundstück durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Einbringen in den Boden oder Kompostierung entsorgt werden.

Pflanzliche Abfälle, die nicht kompostierbar sind und auf privat genutzten Grundstücken anfallen, dürfen vom 01.März bis 31.März und vom 01.Oktober bis 31.Oktober werktags zwei Stunden täglich in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr verbrannt werden.

Aber wohin mit dem Grünschnitt?

Er gehört nicht in den Wald, nicht in Gräben oder Straßenlöcher, denn Grünschnitt ist wiederverwertbarer Abfall, der entweder auf dem eigenen Grundstück zu kompostieren oder einer Verwertungsanlage zuzuführen ist. Das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz schreibt in § 11 vor, dass Er-

zeuger oder Besitzer von Abfällen verpflichtet sind, diese nach den Grundsätzen der gemeinwohlverträglichen Abfallbeseitigung zu beseitigen. Abfälle dürfen zum Zwecke der Beseitigung nur in den dafür zugelassenen Anlagen und Einrichtungen behandelt, gelagert oder verwertet werden. Wer seinen Grünschnitt oder gar seinen Müll außerhalb der dafür zugelassenen Anlagen entsorgt, erfüllt den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit im Sinne des § 61 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes.

Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000 EUR geahndet werden. In unserem Amtsbereich gibt es zzt. folgende Möglichkeiten zur Entsorgung von Grünschnitt:

- Kostenpflichtige Entsorgung durch die Firma ALBA Nord GmbH, Silder Moor 10, Kavelstorf; Tel.-Nr. 038208-8390
- Selbstanlieferung zur Kompostieranlage »Erden und Kompost GbR«, Am Kirchholt 4, Sanitz, OT Horst; Tel: 038209 - 81996
- Die Firma Lüth Gelbensande holt Ihren Grünschnitt gegen eine Gebühr ab. Telefonische Anmeldung: 0177/7230754

Es gibt sicher noch andere Entsorgungsunternehmen, die Sie gern nutzen können. Schauen Sie bitte in die »Gelben Seiten« oder ins Internet.

Marlies Schülke, Ordnungsamtsleiterin

Rasenmähen verboten!

Das ist schon ganz schön ärgerlich: Ein wunderschöner Sommersonntag, ein leckeres Mittagessen und jetzt ein Ruhestündchen auf dem Balkon, der Terrasse oder im Garten. Herrlich! Doch kaum hat man sich hingelegt und will sich entspannen, rattert in Nachbars Garten der Rasenmäher und auch



Mitteilungen aus dem Amt und den Gemeinden

im Garten gegenüber jault ein Rasentrimmer. Vorbei ist´s mit der Ruhe.

Aber: Ist das erlaubt? Es sind die Vorschriften der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes) vom 29.08.2002 zu beachten:

Motorgetriebene Geräte und Maschinen, wie z.B. Rasenmäher, Grastrimmer, Motorsense, Heckenschere **dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen betrieben werden!**

An Werktagen ist das Rasenmähen von 7.00 bis 20.00 Uhr erlaubt. Bitte respektieren Sie gerade in Wohngebieten auch bei gewerblichem Einsatz der Geräte möglichst die Mittagsruhe von Kleinkindern und Senioren und mähen Sie **nicht** in der Zeit von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Freischneider (Motorsense); Grastrimmer, Graskantenschneider, Laubbläser, Laubsammler dürfen an Werktagen in der Zeit von 7.00 Uhr bis 9.00 Uhr, von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr und von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr **nicht betrieben werden.**

Marlies Schülke, Ordnungsamtsleiterin

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bentwisch!

Grünschnittcontainer – Information für die Bürger der Gemeinde Bentwisch

Die Container zur Grünschnittentsorgung in der Gemeinde Bentwisch werden vom 11.07.2011 bis zum 22.09.2011 entfernt. Grünschnitt und weitere pflanzliche Abfälle, die während der Zeit anfallen, sammeln Sie bitte auf Ihrem Grundstück und entsorgen diese ab 23.09.2011 wieder in den Containern. Danke!

Joachim Schwaß, Bürgermeister

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Bentwisch!

In diesen Monat fällt mein Sommerurlaub, der vom 18.07. bis 5.08.2011 geht.

Trotzdem wird es in den ersten beiden Wochen des Monats einige Veranstaltungen geben, wie die Fahrt zu Störtebeker am 9. Juli. Abfahrt Gemeindezentrum und unser Kaffeenachmittag am 13. Juli, zu dem ich Sie gern einladen möchte. Das Duo »Oriental« wird uns mit einer tänzerischen Darbietung erfreuen.

Am 10. August wird der Kaffeenachmittag auf einen Vormittag gelegt, da wir zum Hansecenter-Geburtstag von Frau Kühnel zu einem Geburtstagsfrühstück eingeladen sind. Ich bitte um kurze Mitteilung Ihrerseits, wer mitkommen und eventuell gefahren werden möchte, damit ich rechtzeitig ein Fahrzeug und einen Fahrer organisieren kann.

Veranstaltungen Juli 2011

- | | | |
|--------------|------------------|--|
| 27.6. | 14.00 Uhr | Handarbeit |
| 29.6. | 14.00 Uhr | Quartalsgeburtstagsfeier |
| 4.7. | 14.00 Uhr | Fahrradgruppe |
| 5.7. | 14.00 Uhr | Bowlinggruppe |
| 6.7. | 14.00 Uhr | Tanzen, Line Dance |
| 9.7. | 15.30 Uhr | Busfahrt Störtebeker |
| 11.7. | 14.00 Uhr | Handarbeit |
| 13.7. | 14.00 Uhr | Kaffeenachmittag, Duo »Oriental« |
| 14.7. | 14.00 Uhr | Spielenachmittag, auf Wunsch Brettspiele oder Karten |

Ihre Sozialbetreuerin, Gabriele Kemlein,
Telefon 0381-681657



Ein Hauch von Afrika bei Bentwisch

Von den vielen Ereignissen, die in den Zeitungen geschrieben werden, sind die Nachrichten über einen entlaufenen Löwen sicher etwas ganz Besonderes. Zu Zeiten wandernder Zirkusse in deutschen Landen kam es leider ab und zu mal vor, dass der König der Tiere versuchte, seinen rechten Platz wieder einzunehmen. Im Oktober 1845 stand in den Leipziger Zeitungen die Nachricht von einem entlaufenen Löwen. Leider fand dieser Ausflug für das stolze Tier kein glückliches Ende. Die »Schussleute«, wie sie zu der Zeit genannt wurden, erlegten das stattliche Tier. Doch damit nicht genug, der Besitzer des Löwen vom Zirkus Barnum wurde für die Gefährdung von Leib und Gut zur Verantwortung gezogen. Hatte er doch einem Kutscher den Löwen anvertraut, der sich nicht auf den »Artikel«, wie es zu der Zeit in den Zeitungen hieß, verstand. Die Dompteure mussten einen finanziellen Verlust von 90 000 Mark hinnehmen. Solche ähnlichen Nachrichten wurden auch in Mecklenburg des Öfteren zu jener Zeit gemeldet. Am 17. Juni des Jahres 1884 ereignete sich ein ähnlicher Vorfall bei Bentwisch. Als Überschrift im Rostocker Anzeiger am 17. Juni war zu lesen: »Der Löwe ist los!«

Auf dem Rostocker Pfingstmarkt führte ein Dompteur seine Darbietungen mit einer Löwin vor. Nach dem Gastspiel zogen die Zirkusleute mit ihrer Attraktion nach Stralsund. Das heißt, so war es geplant.

Mit dem unsachgemäß eingesperrten Löwen kamen sie allerdings nicht weit. In der Nähe von Bentwisch gelang es dem König der Tiere, sich zu befreien. Ein unvorsichtiger Kutscher, der hinter der tragenden Löwin hinterher fuhr, landete mit seiner Deichsel im Löwenkäfig, der sich daraufhin

öffnete. Alle Versuche, die Löwin wieder einzufangen, scheiterten. Die Löwin lief im Häschenbusch in den Wald. Die ganze Gegend wurde in mächtige Unruhe versetzt. Auch die Klein Kussewitzer mussten um ihr Leben bangen. Die Bauern in der Gegend bewaffneten sich mit Mistforken, um die Ausreißerin unschädlich zu machen. Gemeinsam mit Jägern und Bauern durchkämmten sie den Wald, wo die Löwin allerdings nicht zu finden war. Alle hatten Angst, von dem mächtigen Tier verspeist zu werden.

Um endlich der Gefährdung für die Menschen ein Ende zu bereiten, wurde eine ganze Kompanie Soldaten beauftragt, das Tier zu erlegen. Da im Häschenbusch keine Spur von dem Ausreißer zu finden war, wurde das anschließende Roggenfeld eingekreist. Dort sah man die Löwin in einem Graben liegen. Es kam zum Schuss, worauf das Tier wohl auch getroffen war, aber nicht liegen blieb, sondern das Weite suchte. Erst durch die weitere Verfolgung von drei Soldaten konnte das verletzte Tier in der Nähe von Kussewitz endgültig zur Strecke gebracht werden. Das kostbare Fell hat jahrelang in einem Offizierskasino die Wände geschmückt.

Dieter Hundt, Ortschronist

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Blankenhagen!

Leider musste unsere Fahrt nach Salzwedel wegen Mangel an Beteiligung ausfallen. Diese Fahrt findet am 23. bzw. 24. August statt. Am 11.07.2011 haben wir unsere Geburtstagsfeier für das erste Halbjahr.

Es sind alle Geburtstagskinder, die von Januar 2011 bis Juni 2011 Geburtstag hatten,



Mitteilungen aus den Gemeinden

recht herzlich eingeladen. Alle, die daran teilnehmen möchten, melden sich bitte bis zum 07.07.2011 telefonisch bzw. persönlich bei mir. Weinglas und Kaffeegedeck sind mitzubringen.

Veranstaltungsplan des ASB Blankenhagen für Juli 2011

- 4.7. 14.00 Uhr** Kartenspiel Frauen
5.7. 14.00 Uhr Kaffeenachmittag 45+
11.7. 14.00 Uhr Geburtstagsfeier
1. Halbjahr
12.7. 14.00 Uhr Herrernachmittag
13.7. Fahrt nach Berlin
19.7. 14.00 Uhr Kartenspiel Frauen
23.7. Fahrt zu Störtebeker
25.7. 14.00 Uhr Kartenspiel Frauen
26.7. 14.00 Uhr Herrernachmittag
29.7. 18.00 Uhr Grillen (bitte bis zum
27.07.2011 anmelden)
2.8. 14.00 Uhr Kaffeenachmittag 45+

Ihre Sozialbereuerin Gudrun Broschei
Tel. 038201/77667 oder 60491

Die Grundschule Blankenhagen informiert:



Am Mittwoch, 25. 05. 2011, war die Aufregung in der Grundschule Blankenhagen groß, denn unsere Schule bekam Besuch von Herrn Robert Weber, Geschäftsführer von Antenne MV, von Herrn Olaf Jasmund,

Kollege vom Landeskriminal-Amt, und von Frau Ines Buchholz, Koordinierungsstelle Schulprojekt. Seit 10 Jahren beteiligt sich unsere Schule am Projekt: »Wir in Mecklenburg-Vorpommern – fit und sicher in die Zukunft«. In all diesen Jahren dokumentierten wir durchgeführte Projekte und schickten sie an das Landeskriminalamt. Mehrfach erhielten wir Auszeichnungen, tolle Preise und sogar eine große Schulparty. Bei diesem Besuch erhielten wir einen große Spielekiste mit Spielgeräten für unseren Schulhof und die »10 Sterne Tafel«. Für uns steht fest: Wir machen weiter!

Katy Fröhlich, Schulleiterin

Förderverein Jagdschloss Gelbensande e.V. Veranstaltungen Monat Juli

3. Juli 18.00 Uhr »Concerto virtuoso«
Konzert für Trompete und Klavier
mit Daniel Schmahl

31. Juli ab 11.00 Uhr
historisches Schlossfest
18.00 Uhr

»Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da«
Liebeslieder, Operettenmelodien und Arien
mit Piotr Czajkowski, Tenor und Elena Bregman, Klavier

Sonderausstellungen:

»Meeresrauschen«

Bilder, Keramik, Collagen,
Regine Meyer-Klüßendorf, noch bis 10.8.

Öffnungszeiten Museum:

täglich 11-17 Uhr

Weitere Infos sowie Kartenreservierungen
unter Tel. 038201 475

Ellen Martens, Geschäftsstelle Förderverein

Mitteilungen aus den Gemeinden



Heidetreff Gelbensande & Kinder und Jugendzentrum Veranstaltungsplan Juni 2011

- montags:** 16.00 Uhr Rostocker Tafel
18.30 Uhr Gelbensander Chor
- dienstags:** 15.00 Uhr Frauentreff
»Rommé«
- 14-tägig:** 19.30 Uhr Klöppeln
19.00 Uhr Selbsthilfegruppe
»Hoffnung«
- mittwochs:** 15.00 Uhr Seniorenkaffee
19.00 Uhr Line Dance
- donnerstags:** 11.00 Uhr Frauengruppe
»Oase«
- 17.00 Uhr Gruppe »Cecilie«
- freitags:** 10.00 Uhr Klönsnack
28.7. 19.00 Uhr GV-Sitzung

Kinder und Jugendzentrum

Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch 15.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag und Freitag 15.00 – 20.00 Uhr
Jeden Mittwoch beschäftigen wir uns mit den Kindern und Jugendlichen kreativ. Es wird gebastelt, gemalt, gebacken und vieles mehr.

Ferienveranstaltungen

- 05. Juli** Kino ab 12 Jahre
07. Juli Fahrradtour mit Picknick
13. Juli Kletterwald Hohe Düne
15. Juli Spiel und Spaß auf dem Sportplatz mit anschließendem Mittagessen
19. Juli Kino bis 11 Jahre
21. Juli Grillnachmittag
26. Juli Tischtennis und Fußballkickerwettbewerb
28. Juli Vogelpark Marlow bis 11 Jahre



Bentwisch besiegt sich selbst – Mönchhagen zweimal auf dem 2. Platz!



Im 1. Durchgang beim Wettkampf der Feuerwehren des Amtes und aus Graal-Müritz am 28. Mai in Blankenhagen sah es nicht gut aus für die Mönchhäger Kameraden. Immer düsterer wurden die Mienen, als ein kaputter Verteiler für eine viel zu lange Zeit sorgte. »Der Mittelausgang schloss nicht, deshalb floss dort zu viel Wasser weg und an den Strahlrohren reichte der Druck nicht«, erklärt Thomas Salzmann, FFw Mönchhagen. So dauerte es über 2 Minuten, bis der Behälter gefüllt war und die Signallampe aufleuchtete.

Aber so schnell lassen sich Mönchhäger Feuerwehrleute nicht entmutigen – für den 2. Durchgang liehen sie sich einen Verteiler bei den Bentwischer Kameraden und „kauften“ (wie im Profi-Sport so üblich) auch für einen verletzten Kameraden einen Ersatzspieler aus Bentwisch ein. Als die Zeit verkündet wurde, hellten sich die Mienen wieder auf – denn die bedeutete den 2. Platz! Wobei nur 0,4 Sekunden die Mönchhäger vom Drittplatzierten Bentwisch trennten.

War das schon knapp – bei der Jugendfeuerwehr ging es um Hundertstelsekunden. Nach den Wettkämpfen der Erwachsenen fand der Wettkampf der Jugendfeuerwehren statt. Die Jugendmannschaft aus Mön-



Mitteilungen aus den Gemeinden

chhagen stand den Erwachsenen nicht nach und belegte ebenfalls den 2. Platz – mit 46,66 Sekunden nur 0,02 Sekunden schneller als der Drittplatzierte Graal-Müritz.

Gesiegt hat sowohl bei den Erwachsenen als auch bei den Jugendwehren (wie übrigens auch letztes Jahr) Gelbensande.

Da die Bentwischer sich durch ihre Hilfsbereitschaft sozusagen selbst vom 2. auf den 3. Platz verdrängt hatten, »bezahlte« Mönchhagen zum Dank und als Entschädigung den Preis für den ausgeliehenen Kameraden in Form einer Grillparty am Abend. Wenn Sie nun auch noch wissen wollen, wie so ein Wettkampf abläuft – besuchen Sie unsere Internetseite:

www.feuerwehr-moenchhagen.de

Dort finden Sie auch eine Bildergalerie zum Wettkampf in Blankenhagen.

Wiebke Salzmann, FFW Mönchhagen,
Tel. 038202 36084

Freizeit- und Familienzentrum Rövershagen

Veranstaltungsplan Juli 2011

montags:

14.30 Uhr Tanzunterricht für Mädchen
(8 – 9 Jahre)

15.30 Uhr Tanzunterricht für Jugendliche

dienstags:

9.30 Uhr Tanzprobe

19.30 Uhr Line-Dance

mittwochs:

9.00 Uhr Vorschulerziehung

18.00 Uhr YOGA für Frauen

19.45 Uhr YOGA für Männer
(Vor Anmeldung erforderlich)

donnerstags:

9.00 Uhr Treffen der Krabbelgruppe
(für Kinder ab 0 J.)

17.30 Uhr offene Selbsthilfegruppe
»GLAVER« (für Betroffene
& Angehörige in Suchtfragen)

freitags:

9.00 Uhr YOGA/Rückenschule für Kinder

Öffnungszeiten der Bibliothek:

dienstags: 15.00 bis 17.00 Uhr

Sonstiges: Dienstag, 12.7.2011 von 16.00
bis 18.00 Uhr Sozialberatung

Ulrich Moldenhauer
(FFZ Rövershagen, Tel. 038202/44300)

Neues von den Likedeelern Kindertag 2011

Die Grundschule in Rövershagen veranstaltete am 30.5. und 31.5.2011 Projekttag zum Thema »Wald und Wiese« in allen Klassenstufen. Dabei erhielten wir Unterstützung vom Stadtforstamt Rostock. Vielen Dank. Die Kinder beschäftigten sich zum Beispiel mit dem Thema »Gefahren des Waldes«, lernten Bäume kennen oder untersuchten Pflanzen und Tiere auf der Wiese. Dabei hatten alle viel Spaß. Der Höhepunkt war aber unser Kindertag, den wir auf dem Köhlerhof Wiethagen verbringen durften.

An verschiedenen Stationen konnten die Kinder sich ausprobieren und vergnügen. So machten alle eine Kutschfahrt oder formten Brötchen, die sie nach dem Backen selbst verzehren durften. Die 1. Klassen machten eine lustige Märchenwanderung, die 3. Klasse eine interessante Hofführung, bei der sie Werkzeuge früherer Zeiten ausprobierten. Am Ende gab es für jeden eine leckere Grillwurst. Wir hatten einen tollen Tag und bedanken uns herzlich beim Team des Forst- und Köhlerhofes.

Doreen Fischer



Auf der Suche nach dem Schlossgeist



Am 16. Mai 2011 fuhren wir, die Redakteure der Schülerzeitung „Tintenklecks“ von der Grundschule „De Likedeeler“ Rövershagen mit Frau Vollmer und Frau Bannenberg nach Gelbensande ins Jagdschloss.

Wir wurden dort von Frau Neumann in einem historischen Kostüm empfangen. Sie sah aus wie eine feine Dame aus vergangener Zeit. Sie führte uns durch das Schloss und erzählte uns viele interessante Dinge über die ehemaligen Bewohner und über die Geschichte des Schlosses. So erfuhren wir, dass Friedrich Franz 3. mit seiner Frau Anastasia und den Kindern Cecilie, Alexandra und Friedrich Franz 4. häufig ihre Ferien dort verbrachten. Beim Rundgang sahen wir viele Jagdtrophäen, Familienfotos, altes Geschirr und Möbel. Beeindruckend fanden wir die Badewanne. Sie war 60 cm tief und die tiefste Badewanne Mecklenburgs. Nach dem Rundgang bekamen wir Fragebögen und konnten unser Gehörtes und Gesehenes unter Beweis stellen.

Gruselig wurde es ganz zum Schluss, als wir uns auf die Suche nach dem Schlossgespenst begaben. Frau Neumann zeigte uns die Stelle, an der Mitarbeiter das Gespenst sahen. Eifrig suchten wir, dabei war uns ganz schön mulmig zu mute. Über den Erfolg unserer Suche verraten wir hier nichts.

Das sollte jeder bei einem Schlossbesuch selbst erkunden. Wir hatten jedenfalls eine Menge Spaß. Vielen Dank an das Team des Jagdschlusses.

Die Redakteure der Schülerzeitung Rövershagen, Dagmar Bannenberg, Marion Vollmer

Neues aus der Europaschule Rövershagen – Chorlager kleiner Chor

Musik und Sonnenschein...

passen mindestens so gut zusammen wie Bratwurst mit Senf oder Kuh und Lila.

Davon konnten sich die singenden Schülerinnen der Klassen 5 bis 7 und natürlich auch Matty als männliche Verstärkung für Herrn Grimberger im diesjährigen traditionellen Chorlager hautnah überzeugen. Die Sonne strahlte mit uns um die Wette, als wir drei gemeinsame Tage in Kühlungsborn verbrachten, und nur am Dienstagabend gewitterte es heftig, was aber der guten Laune keinen Abbruch tat. Denn am nächsten Morgen war er wieder da, unser liebster Himmelskörper, und die Vorfreude auf ein paar freie Tage war auch für die letzten Proben genug Ansporn. Ja, es war toll, und wir hatten jede Menge Spaß, aber das Pflichtprogramm hatte es wirklich in sich. Von morgens bis abends wurde in den verschiedensten Zusammensetzungen geübt, so z.B. nur der Alt, nur Sopran, die Solisten oder alle gemeinsam. So gab es für die Kinder genügend Pausen, in denen sie bummeln, Eis essen oder den großen Zeh in die Ostsee stecken konnten. Danach ging es mit Elan an die nächste Probe. Und Herr Grimberger? Der hatte einen Vollzeitjob, und war einfach nicht aus der Ruhe zu bringen, obwohl sein Name garantiert das am häufigsten genannte Wort beim Essen war... Apropos Essen: das war super, wir wurden richtig ver-



Mitteilungen aus den Gemeinden

wöhnt und am Kindertag hatte man uns mit vielen Süßigkeiten bedacht. Da war der Appetit beim Mittag natürlich deutlich geschrumpft. Die Abende (und Nächte????) verbrachten wir mit Quatschen, Karten spielen (u.a. Mau-Mau mit ganz gemeinen Regeln; jetzt muss ich bestimmt wieder ne Strafkarte ziehen...), Musik hören, noch mal zur Seebrücke gehen, deutscher Grammatik und natürlich mit Gackern, Kichern, Lachen, Grinsen, Prusten und Herumalbern. Die Zeit verging viel zu schnell und unsere Schüler haben durch den Umgang miteinander und ihr Verhalten uns gegenüber dafür gesorgt, dass das Chorlager für alle eine erfolgreiche und gleichzeitig auch entspannte Angelegenheit wurde. Das Ergebnis werden wir bei den Sommerkonzerten bewundern dürfen. Danke!!!

Anke Griese

Schüler der Europaschule waren im Juni sehr sportlich

Unser alljährliches Sportfest fand am 9.6.2011 auf dem Sportplatz unserer Schule statt. Jeder Schüler der 5. – 10. Klasse musste einen 3 – Kampf bestehend aus Sprint, Weitsprung und 1000 m absolvieren.

Tolle persönliche Bestleistungen schafften einige Schüler. Die drei Erstplatzierten jeder Disziplin stehen auf unserer Homepage.

Einen Tag vorher kämpften zwei Mannschaften unserer Schule beim Landesfinale »Jugend trainiert für Olympia« im Leichtathletikstadion in Rostock um viele Punkte. Wieder purzelten einige Schulrekorde.

Neue Rekorde stellten auf :

Katharina Schmidt, Denise Kähler

Lucie Hoffschläger, David Lindemann

Arne Kayser, Denis Müller

Weitere fleißige Punktesammler bei den

Mädchen waren Olivia Diederich und Isabell Drews. Bei den Jungen steuerten Phillip Voss, Johannes Ziesmer, Hajo Rütting, Niels Haase und Marco Koch viele Punkte in ihren Disziplinen bei, so dass wir uns im starken Teilnehmerfeld von 14 Schulen des Landes M - V gut in Szene setzen konnten.

Die 5. Klassen erlebten sich mit viel Ehrgeiz das Laufabzeichen. Wer eine ganze Stunde durchlief, wurde mit dem Laufabzeichen in Gold belohnt. Über die Hälfte der Schüler schaffte dieses tolle Ergebnis.

Ariane Tiburtius

19. Rostocker E.ON edis Citylauf



Die schnellen Flitzer aus Rövershagen waren mal wieder so richtig schnell und schick noch dazu. Rund 75 Staffeln starteten am 22. Mai auf dem Neuen Markt in Rostock mit den lustigsten Kostümen. Hier ging es nicht vordergründig um tolle Zeiten, sondern um das ausgefallenste Kostüm und um den originellsten Staffelstab. Unsere fünf Läufer starteten als Erstklässler, mit Röckchen, langen Strümpfen, kurzen Hosen mit Hosenträgern und Ranzen. Unser Staffelstab war eine Zuckertüte. Sie sahen alle süß aus und die Zuschauer fanden das auch. Und eine tolle Zeit liefen sie mit 1:05:17,4 Std.

Mitteilungen aus den Gemeinden



Anna Korbolewski, Louisa Beyer, Christopher Beyer, Nico Sachs und Niels Haase belegten am Ende einen tollen 17. Platz über 5 mal 3km. Herzlichen Glückwunsch!

Auch andere Schüler aus unserer Schule habe ich auf den verschiedensten Strecken erblickt. Yannick Presser und Tim Jabs z. B. liefen ein tolles Rennen über 3 km. Dort waren über 700 Läufer am Start. Und Niels Haase lief zwei Stunden nach seinem Staffellauf auch noch die 6 km - Distanz.

Ariane Tiburtius



Kirchengemeinde Blankenhagen

Am Pfingstmontag ist Propsteigottesdienst angesagt. An einem Ort für alle, reihum in unseren Kirchengemeinden. In diesem Jahr in Ribnitz. Aber nicht dort, sondern in Dierhagen. Auch nicht in der Kirche, sondern am Hafen. Open air. Und dazu auch noch ökumenisch. Katholischer und evangelischer Pastor standen in trauter Zweisamkeit hinter den Mikrofonen vor dem Birkenkreuz und einer Gemeinde, die kaum genug Platz hatte, sich zu lagern. Viele waren mit dem Schiff über den Bodden gekommen, etliche mit Autos, 30 Biker hatten auf ihrer Tour nach Stralsund am Hafen »Kirchenstop« eingelegt. Wir saßen oder standen, von liegenden und vorbeifahrenden Segelbooten umgeben, bei herrlichem Sonnenschein und leichter Brise. Die biblische Botschaft von der Speisung der 5000 wurde gelesen und unsere Lebensart hinterfragt. Was machen Zeit- und Erfolgsdruck mit uns? Welches sind im Gegenzug die Ansprüche, die wir stellen? Einfach leben. Lasst uns einfach

leben. Nicht mehr und nicht weniger. Aber leben. Wir haben Brot geteilt, kräftig gesungen und mit der Kollekte die Seemannsmission in Rostock unterstützt. »Ich möchte Leuchtturm sein in Nacht und Wind, für Dorsch und Stint, für jedes Boot und bin doch selbst ein Schiff in Not«(Wolfgang Borchert)

Die Gottesdienste

3. und 31. 7. um 9 Uhr Gelbensande
um 10 Uhr Blankenhagen

9.7. 11 Uhr in Rövershagen

10.7. um 10 Uhr in Ribnitz das Kindermusical „»Der Schrei des Bartimäus« für alle

17.7. um 10 Uhr in Blankenhagen Goldene Konfirmation

24.7. um 10 Uhr in Dänschenburg mit Taufen
Besonders eingeladen wird zu einem Orgelkonzert mit Prof. Guijsbert Lekkerkerker aus Haarlem (NL) am **So., 31.7.** um 17 Uhr in der Kirche Blankenhagen

Günther Joneit, Pastor, Tel. 038201-837



Die Kirchengemeinden Rövershagen und Volkenshagen laden ein:

I. Zu den GOTTESDIENSTEN

- in der Kirche VOLKENSHAGEN:

10.07. 14 Uhr Der besondere Gottesdienst

17.07. 10 Uhr »Jeder soll dem andern helfen, seine Last zu tragen.« – Galaterbrief 6, 2

07.08. 10.00 Uhr »So seid ihr nicht länger



Mitteilungen aus den Gemeinden

Fremde und Heimatlose.« –
Epheserbrief 2, 19

- in der Kirche RÖVERSHAGEN:

10.07. 10.00 Uhr »Der Menschensohn ist gekommen, Verlorene zu suchen und zu retten.« – Lukas 19, 10

24.07. 10.00 Uhr »Dies alles ist ein Geschenk Gottes.« - Epheserbrief 2, 8

14.08. 10.00 Uhr »Lebt nun auch wie Kinder des Lichts.« – Epheserbrief 5, 8-9

- im Altenhilfzentrum Rövershagen:

Montag, 11.07. & 05.09., jeweils 16.00 Uhr 45 Minuten eine fröhliche Andacht.

II. Zu besonderen VERANSTALTUNGEN

Samstag, 09.07., 11.00 Uhr Kirche Rövershagen: Aufführung des biblischen Kinder-Musicals durch die Teilnehmer des Kindercamps Rövershagen (04.-08.07.), Eintritt frei.

III. Zum KINDERTREFF

Nicht in den Ferien.

IV. Zum KONFI-TREFF

Nicht in den Ferien.

V. Zur INFORMATION

Zu allen Gottesdiensten, Veranstaltungen und Kreisen sind Gäste herzlich willkommen, Kirchenmitgliedschaft ist keine Bedingung.

Sprechzeiten im Pfarrhaus Rövershagen:

Di – Fr 8.00 bis 9.00 Uhr oder nach Vereinbarung unter Tel. 038202/2445. Für Ihre Spenden und Beiträge haben wir bei der OSPA Rostock (BLZ 13050000) folgende Konten:

Rövershagen: 295001100

Volkshagen: 285001191.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Pastor M. Gerhardt



Evangelische Kirchengemeinde Bentwisch UNSERE GOTTESDIENSTE

• Jeden Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche.

• Jeden letzten Sonntag mit der Feier des Heiligen Abendmahl

OFFENE KIRCHE

im Juli jeden Samstag von 10 bis 18 Uhr

Wir laden alle herzlich ein, unsere schöne alte Dorfkirche zu besuchen. Nehmen Sie sich einen Moment Zeit. Schauen Sie sich um und hören Sie in die Stille. Doch Sie können auch eine halbe Stunde bei den Klängen unserer Orgel Besinnung finden.

Orgelmusik in der offenen Kirche, jeweils von 12 bis 12.30 Uhr

16. Juli 2011 Susann Marschallek und Martin Hebert (Greifswald)

23. Juli 2011 Martin Rost (Stralsund)

30. Juli 2011 Dorothee Frei (Rostock)

Sonnabend, 09. Juli 2011, 10 Uhr

Alte Kirchenwege neu entdecken – mit dem Fahrrad von Orgel zu Orgel, von Dorf zu Dorf

Bentwisch – Petschow – Cammin – Kavelstorf in Zusammenarbeit mit dem ADFC laden wir herzlich dazu ein.

Prof. Dr. Birger Petersen und Christina Petersen werden auf Orgeln in den vier Kirchen musizieren. Start der Tour ist um 9.30 Uhr am Bahnhof Bentwisch. Den Abschluss findet die Tour in Kavelstorf, wo Leib und Seele im Rahmen einer Soiree abendliche Klänge und ein schönes Abendbrot genießen können. Kosten: 17 € Tourenführung, Konzert

Mitteilungen aus den Gemeinden



und für das leibliche Wohl
Anmeldung: Martin Elshoff, Tel. 0171-
2212867 oder 03881-20354821 oder
martin.elshoff@adfc-rostock.de

FRIEDHOF

Als Friedhofsverwaltung sind wir verpflichtet, einmal im Jahr bei allen Grabsteinen unseres Friedhofs die Standfestigkeit der Grabsteine zu überprüfen, damit Unfälle vermieden werden können. Diese Rüttelprobe an den Grabsteinen werden wir im Juli 2011 durchführen. Bei losen Grabsteinen werden Sie dann mit einem gelben Aufkleber auf dem Grabstein darauf hingewiesen. Als Nutzungsberechtigter sind Sie verpflichtet, für die Standsicherheit des Grabsteines zu sorgen und die Unfallgefahr zu beseitigen.

Mit freundlichen Grüßen
Astrid Gosch, Pastorin

Erdgas: Stadtwerke Rostock,
Tel. 0381/8051779

HANSE GAS, Tel. 0800/4267342

E.O.N.edis AG Tel. 0180/1213140

Entstörungsstelle, Tel. 0800/3302000

Feuer, Notruf 112, Leitstelle Bad
Doberan Tel. 038203/62428
oder 62505

Wasserver- und Abwasserentsorgung,

EURAWASSER Nord GmbH

Servicehotline: 0381/8072220

Bei Störungen der Abwasserentsorgung
in Gelbensande AWZV Körkwitz
Tel. 03821/895176

Polizeiinspektion Güstrow

Das nächste Polizeirevier befindet sich
in Sanitz, John-Brinckmann-Str. 7a,
Tel. 038209/440

Polizeistation Gelbensande

038201/700, Schlossweg 15b
(diese Polizeistation ist nicht ständig besetzt)

Die offene Selbsthilfegruppe »GLaVER«

für Betroffene und Angehörige in Suchtfragen öffnet für alle Interessierten immer donnerstags um 17:30 Uhr im Freizeit- und Familienzentrum Rövershagen,
oder unter www.glaver-online.de
Ansprechpartner: Lutz Stüve
0162/ 3653261 o. 038202/45525

Alkoholprobleme? Interessiert?

Betroffen? Wir helfen uns selbst und freuen uns über jeden Besucher, der den Mut aufbringt, den ersten Schritt zu wagen! Informationen unter den Rufnummern 038201/77881 oder 0170/2485071.

Achtung! Neu! Die Gruppentreffen finden jeden Dienstag im Heidetreff Gelbensande um 19.00 Uhr statt.

Ansprechpartnerin Evelin Gerull

Im Notfall wählen Sie: 110

**Rat und Hilfe bei häuslicher Gewalt
Internationaler Bund – Mobile Kontakt-
und Beratungsstelle für Frauen in Not**

Wir sind telefonisch erreichbar unter
Tel. 038292/656 oder 0170/3828313.

Dröse, Leiterin der Kontakt- und
Beratungsstelle, Sitz Kröpelin

Für Artikel zur Veröffentlichung im Amtsblatt:
amtsblatt@amt-rostocker-heide.de



Mitteilungen aus den Gemeinden

Wir gratulieren im Juli 2011

Albertsdorf

12.07. Ilse Behm 81 Jahre
24.07. Adelheid Gruchow 84 Jahre

Bentwisch

30.07. Günter Winter 82 Jahre

Blankenhagen

02.07. Bruno Bosse 80 Jahre
13.07. Willi Hengmith 82 Jahre
19.07. Monika Rambat 85 Jahre
26.07. Gisela Theel 82 Jahre
30.07. Werner Behrens 84 Jahre
31.07. Hildegard Seidenkranz 85 Jahre

Gelbensande

02.07. Erna Schwandt 86 Jahre
03.07. Peter Jenß 70 Jahre
03.07. Rudolf Martin 70 Jahre
03.07. Paul Bruß 75 Jahre
07.07. Helga Bruß 70 Jahre
09.07. Anna Lohre 91 Jahre
18.07. Frank Müller 70 Jahre
25.07. Margarete Schaak 89 Jahre
26.07. Rita Milhan 81 Jahre
30.07. Emil Drat 80 Jahre

Goorstorf

14.07. Ingrid Dowe 70 Jahre

Harmstorf

06.07. Elisabeth Koch 80 Jahre

Häschendorf

13.07. Irene Sobotta 84 Jahre

Mönchhagen

01.07. Frieda Ehlert 84 Jahre
31.07. Magdalene Worgull 92 Jahre

Rövershagen

01.07. Manfred Sommerfeld 75 Jahre
02.07. Elvira Slupik 84 Jahre
08.07. Adolf Pillat 84 Jahre
09.07. Käthe Tiedt 88 Jahre
13.07. Anni Kunz 80 Jahre
13.07. Irma Frehse 83 Jahre
15.07. Erna Dahms 91 Jahre
17.07. Horst Post 80 Jahre
20.07. Erika Weber 75 Jahre
22.07. Elsa Reimann 84 Jahre
22.07. Anna Klammer 87 Jahre

Willershagen

13.07. Ernst Rüge 81 Jahre



Impressum:

Herausgeber: Die Amtsvorsteherin
Erscheinungsweise: monatlich kostenlos
in jedem Haushalt des Amtes »Rostocker Heide« sowie
ständige Einsicht im Amt während der Sprechzeiten
Gestaltung, Satz und Druck:
KLATSCHMOHN Verlag, Druck + Werbung GmbH & Co. KG,
18182 Bentwisch,
Am Campus 25,
Tel. 0381/2066811, Fax 2066812
email: diana.burandt@klatschmohn.de
Redaktionsschluss: für das Amtsblatt 08/11 ist am
15.07.2011